



BBU-Pressemitteilung  
16.10.2015

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## **18.10.: Sonntagsprotest gegen Castortransporte nach Ahaus**

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist darauf hin, dass am Sonntag (18.10.2015) im westfälischen Ahaus wieder ein Anti-Atom-Sonntagsspaziergang stattfindet. Die Protestaktion richtet sich in erster Linie gegen drohende Castor-Atommüll-Transporte von Jülich nach Ahaus. Anti-Atomkraft-Initiativen in und um Jülich sowie im Münsterland befürchten, dass bereits ab Mitte nächsten Jahres die Castorbehälter mit Brennelementen aus Jülich rollen könnten.

Laut Bürgerinitiative "Kein Atommüll in Ahaus" sind die Brennelemente aus Jülich in ihrem jetzigen Zustand hochporös und nicht endlagerfähig. Weder das Öffnen der Behälter noch die Konditionierung der Brennelemente wäre in Ahaus möglich, erneute Transporte also unumgänglich. Die Bürgerinitiative "Kein Atommüll in Ahaus" lehnt daher gemeinsam mit weiteren Bürgerinitiativen und Umweltverbänden Transporte von Jülich nach Ahaus entschieden ab. Gefordert wird statt der sinnlosen Atommüll-Verschieberei der Bau einer erdbebensicheren Lagerhalle in Jülich. Diese Forderung wird auch von Initiativen aus Jülich und Umgebung getragen.

### **Kundgebung in Ahaus um 14 Uhr in der Ahauser Innenstadt**

Die Protestaktion in Ahaus beginnt am Sonntag um 14.00 Uhr als Kundgebung vor dem "Mahner" in der Ahauser Innenstadt (Fußgängerzone). Mit der Veranstaltung soll auch für die Unterstützung einer Aktion geworben werden, die für den 24. Oktober in Jülich geplant ist: Die örtlichen Initiativen wollen dort symbolisch mit dem Bau einer neuen Lagerhalle beginnen.

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz, in dem auch die Ahauser Bürgerinitiative schon lange organisiert ist, betont, dass der Protest gegen weitere

Atommülltransporte nach Ahaus überörtlich unterstützt werden sollte. Der BBU betont, dass Ahaus aus dem Ruhrgebiet gut mit der Bahn ab Dortmund erreichbar ist. Auch die Ahauser Innenstadt ist vom Ahauser Bahnhof aus fußläufig gut in ca. 10 Minuten zu erreichen.

#### **Weitere Informationen unter**

<http://www.bi-ahaus.de>

<http://www.westcastor.de>

<http://www.bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202014/21.07.14.pdf>

#### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.